

Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd - Auszug aus der Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung am 12.10.2016
des Gemeinderates Schopp

Für die Richtigkeit des Auszuges:	Verteiler	1)	4	z.w. Veranlassung
		2)	-	zur Kenntnisnahme

Kaiserslautern, den 06.12.2016
Verbandsgemeindeverwaltung
Kaiserslautern-Süd
Im Auftrag:

TOP: 2.

Alexanderplatz

- Beratung und Beschlussfassung über künftige Nutzung

Sachvortrag:

Ortsbürgermeister Mayer erklärt, dass aufgrund der auch witterungsbedingten hohen Arbeitsbelastung der Gemeindearbeiter die Pflege des Platzes vernachlässigt worden sei. Ihm sei jedoch bewusst, dass die Anwohner, die den Platz mitfinanziert hätten, ein Anrecht auf einen ordentlichen Spielplatz hätten. Auf seinen Aufruf nach Eigenleistungen habe sich leider kein Anlieger gemeldet. Lediglich Herr Mang, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, habe sich gemeldet und die Hecken und Bäume auf dem Platz geschnitten.

Von der Verwaltung und einem Ingenieurbüro seien weitere Nutzungsmöglichkeiten des Platzes geprüft worden, im Ergebnis bleibe es jedoch bei einer Nutzung als Spielplatz.

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, den Platz zum attraktiven Mehrgenerationenplatz umzugestalten. Er sei bereit, hierfür kostenlos die Planung zu übernehmen. Für einen solchen Platz könnten auch Zuschüsse beantragt werden.

Herr Dr. Nahlenz, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärt, seine Fraktion sei bei ihrer Diskussion zum gleichen Ergebnis gekommen. Die CDU-Fraktion finde die Idee, einen Mehrgenerationenplatz zu planen und anzulegen, gut und stimme dem Vorschlag des Ortsbürgermeisters zu.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Frau Dr. Heid, teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion den Vorschlag unterstützen werde. Die Planung als Mehrgenerationenplatz solle in Angriff genommen und ein zuschussfähiges Konzept erarbeitet werden.

Auch die FWG-Fraktion befürwortet den Vorschlag. Es wird vorgeschlagen, die Einwohner bei der Planung mit einzubeziehen.

Beschluss:

Der Alexanderplatz soll als Mehrgenerationenplatz geplant und ausgebaut werden

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.